



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim

08.02.2021

Gehölzrückschnitt von Mitte bis Ende Februar 2021

Seit Ende Juli 2018 fließt der Kraichbach zwischen der Karlsruher Straße und auf Höhe der Mittleren Mühlstraße in seinem neuen Gewässerbett. Seitdem hatten die Pflanzen am Ufer zwei Jahre Zeit sich von selbst anzusiedeln und zu etablieren. Jetzt ist es notwendig die ersten Gehölzpflegemaßnahmen durchzuführen. Die Arbeiten finden im Zeitraum von Mitte bis Ende Februar 2021 (KW 7 und 8) statt.

Zwischen Zehntscheune und Messplatz wurden mit der Kraichbach-Terrasse und den Sitzstufen am Ufer Bereiche geschaffen, an denen die Bürgerinnen und Bürger verweilen und den Blick auf den Kraichbach genießen können. Die hier befindliche Sohlgleite im Kraichbach muss bei Bedarf gereinigt und ihre Funktion geprüft werden. Um den Zugang zur Sohlgleite für diese Maßnahmen zu gewährleisten und um den Blick auf das Gewässer zu ermöglichen, werden hier alle Gehölze zurückgeschnitten. In den anderen Uferbereichen erfolgen die Pflegemaßnahmen abschnittsweise, damit immer ein Gehölzbestand als Rückzugs- und Lebensraum erhalten bleibt. Von dem Rückschnitt einzelner Gehölze profitieren auch die Gräser und Kräuter in der Nachbarschaft. Diese bekommen dadurch mehr Licht und können sich besser entwickeln.

Gehölze am Gewässer sind ein wichtiges Element eines naturnahen Gewässers. Sie tragen durch Beschattung dazu bei, dass sich dieses weniger stark erwärmt. Hiervon profitieren die Tiere im Gewässer unter anderem durch eine bessere Sauerstoffversorgung und weniger Algenwuchs. Fallen Äste ins Gewässer, kann dies positiv auf die Gewässerstruktur wirken, indem sich neue Stromstriche und Lebensräume bilden. Die Bäume und Sträucher stellen zudem Lebensraum dar und speichern insbesondere in ihrer Wachstumsphase Kohlenstoffdioxid. Am Kraichbach lässt sich gut beobachten, wie Äste als Aussichtspunkt von Vögeln, wie dem Eisvogel, genutzt werden.

Gehölze engen aber auch den Abflussquerschnitt ein. Damit im Hochwasserfall am Kraichbach genügend Raum vorhanden ist, um das Hochwasser schadlos abzuführen, muss der Gehölzbestand begrenzt werden. Dies ist besonders im Bereich von Brücken wichtig, weil die Gefahr einer Verklausung durch Schwemmgut dort am größten ist.

Bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Gehölzpflege wird die allgemein gültige Schonzeit berücksichtigt. Gehölze werden von vielen Vögeln als Brutplatz genutzt. Daher erfolgt die Gehölzpflege zwischen Oktober und Februar, außerhalb der Nestbau- und Brutzeit, sowie der Zeit, in der die Nachkommen aufgezogen werden.

Weitere Informationen zum Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim sind auf der Projektseite abrufbar.

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Hochwasserschutz Naturschutz Renaturierung Umwelt